



Datenpool Vertrieb für ANDROS Deutschland



Das Projekt

- » Aufbau eines Datenpools zur Abbildung von Absatz- und Umsatzdaten der deutschen Gesellschaften
- » Zusammenführung von lokalen Strukturen mit Konzern Master-Data-Management
- » Automatisierte Übernahme von Daten aus SAP und automatisierte Bereitstellung von Daten für zentrales BI-System

Das Unternehmen

ANDROS Deutschland ist Teil des französischen Familienunternehmens ANDROS, beheimatet im südfranzösischen Biars-sur-Cère. Für den nationalen und internationalen Markt werden Produkte aus dem Bereich Obst, Gemüse und Frische hergestellt. Unter anderem gehören die Marken Bonne Maman, Odenwald, natreen, Libby's und Spreewaldhof zum hochwertigen Sortiment. Das im hessischen Odenwaldkreis beheimatete Unternehmen beschäftigt aktuell ca. 175 Mitarbeiter.

Die Anforderungen und Ziele

Automatisierte Bereitstellung tagesaktueller Stamm- und Bewegungsdaten

ANDROS hat ein zentrales Business Intelligence System zur Auswertung der Vertriebsfolge aufgebaut. Die dezentralen Unternehmen des Konzerns sind nun gefordert, diese Umgebung kontinuierlich mit aktuellen Strukturen und Bewegungsdaten zu versorgen. Zur Bewältigung der Aufgabe sollte daher ein Datenpool konzipiert und eingeführt werden. Diese Umgebung soll die Stammdaten und Transaktionen aller Vertriebsaktivitäten aus dem operativen Geschäft übernehmen, aufbereiten und anschließend täglich vollautomatisiert an das zentrale BI-System übergeben.

Ableich von MDM-Strukturen

Die zentrale Lösung basiert selbstverständlich auf einem übergreifenden Master-Data-Management. Im Rahmen des

Projekts sollten auch die Prozesse zur Abstimmung von Kunden- und Artikelstrukturen optimiert und erweitert werden.

Aufbereitung von Daten für detaillierten Vertriebsforecast

Neben der Bereitstellung von Daten für die zentralen Berichtsempfänger sollte der Datenpool zusammen mit HENDRICKS, ROST & CIE. so konzipiert werden, dass die Informationen optimal für den Aufbau eines Systems zum Vertriebsforecast bereitstehen. Die Technologien sollten dabei den Austausch von Daten zwischen einem webbasierten Planungswerkzeug und dem operativen SAP-System in beide Richtungen problemlos unterstützen.

Die Lösung

Vertriebs-Datenpool mit direkter Anbindung an SAP

Das Projektteam hat ein fachlich anspruchsvolles Datenmodell für die deutschen Gesellschaften der ANDROS Gruppe konzipiert und umgesetzt. Bestandteile des Modells sind Stamm-, Hierarchie- und Transaktionsdaten, die mandantengenau mehrstufige Kunden- und Artikelstrukturen mit den dazugehörigen Mengen-, Erlös- und Kostenbeträgen abbilden. Alle Verkaufspreise und individuelle Konditionen sind dabei auftrags- und rechnungsgenau abgebildet. Alle Informationen sind dabei inhaltlich abgestimmt und Positionen wie WKZ auf Details wie Rechnungspositionen fachlich korrekt aufgeteilt.

Die Vorteile im Überblick

- » Konsistenter Datenpool mit detaillierter Auflösung
- » Mengen, Umsätze, Konditionen, Kosten inkl. erforderlicher Splits für tagesaktuelle Aufträge und Rechnungen, Stamm- und Hierarchiedaten
- » Problemlose Verdichtung der Daten
- » Vollautomatisierte Prozesse zur Datenübernahme, Datenverarbeitung und Datenweitergabe
- » Zusammenführung und Auswertung lokaler Strukturen und zentraler MDM-Inhalte

„Mit dem Vertriebsdatenpool gewährleisten wir eine schnelle und sichere Versorgung des BI-Systems und haben darüber hinaus eine leistungsstarke Basis für weitere Aufgaben.“

Andreas Krug, Project Manager IT, ANDROS Deutschland GmbH

Alle relevanten Daten aus dem bereitstehenden SAP-System werden täglich über eine Schnittstelle, umgesetzt mit Microsoft SSIS und Bausteinen der Theobald Schnittstellen-Software, abgerufen, vollautomatisiert verarbeitet und in einer SQL Datenbank abgelegt.

Flexible, parametrisierbare Prozesse erlauben die Extraktion beliebiger Sichten und Ausschnitte aus dem gewonnen Datenbestand und den Transfer von Daten in verschiedene Ziele. Auch diese Bausteine nutzen Standardfunktionen des Microsoft SSIS.

Abgleich mit zentralem Master-Data-Management

Entsprechend den Anforderungen wurden Sichten und Tabellen implementiert, die bereits vor der Übertragung von Daten an das BI-Zielsystem das Monitoring der Aktualität und den Test der Vollständigkeit relevanter Strukturen erlauben. So werden beispielsweise täglich Informationen zu neuen und ggf. zu pflegenden Artikeln oder Kunden aus dem Datenbestand automatisch per E-Mail an verantwortliche Fachbereiche zur Prüfung in SAP versendet.

Das Vorgehen

Qualitätsgesicherte Implementierung

Der Datenpool wurde in Bausteine gegliedert, schrittweise aufgebaut, fachlich geprüft und abgestimmt. Parallel dazu wurden die Funktionen zur automatischen Datenübernahme und zur Extraktion von Daten implementiert und eingeführt. So konnten frühzeitig Teile der Lösung,

Inhalte des Datenpools, die Funktionen zur Übergabe von Daten an das zentrale BI-System sowie der dortige Import getestet sowie schrittweise in Betrieb genommen werden.

Ein kontinuierlicher Test aller Komponenten und die fachliche Prüfung der betriebswirtschaftlichen Inhalte durch die Fachanwender und HENDRICKS, ROST & CIE. stellten dabei die korrekte Darstellung der Informationen sicher.

Die Ergebnisse

Aktueller und zuverlässiger Datenpool, stabile Prozesse

Ein fachlich korrekter und auswertungsschneller Datenpool ist nun eine hervorragende Grundlage zur Befüllung des zentralen BI-Systems. Neben dieser zentralen Aufgabe unterstützt das entstandene System die Pflege und das Monitoring des Master-Data-Managements. Zudem fungiert er als flexible Drehscheibe für konsistente Informationen und bildet die perfekte Basis für den in einem Parallelprojekt mit HRCIE aufgebauten detaillierten Vertriebsforecast.

